

TYP:
Alle PKW



EUROSERVICE

GM

NR.:

A - 23

TI-C-91

DATUM: 15.2.1975

BLATT 1 VON 1

TECHNISCHE INFORMATION

Adam Opel Aktiengesellschaft Russelsheim am Main

00

Die Technische Information Nr. TI-C-9, Gruppe A-12, vom 23.9.1974 wird durch diese Ausgabe ersetzt.

X

Betrifft: Pflege des Fahrzeug-Unterbaues

Fahrzeuge: Alle PKW

Werkseitig werden umfangreiche Vorkehrungen getroffen, um die Fahrzeuge innen und außen wirksam gegen Korrosion zu schützen. Auch Hohlräume, wie sie in Schwellern, Längs- und Querträgern, Verstärkungsstreben usw. vorliegen, sind in diese Vorkehrungen eingeschlossen. Da diese Hohlräume später nicht mehr zugänglich sind, ist der in ihnen werkseitig vorgenommene Korrosionsschutz so ausgelegt, daß er unter normalen Einsatzbedingungen und entsprechender Fahrzeugpflege einen Dauerschutz darstellt.

Viele Hohlräume, in denen sich Feuchtigkeit (Regenwasser, Kondenswasser) ansammeln kann, sind mit Belüftungs- und Wasserablaulöchern versehen, damit das Wasser ablaufen kann und die Hohlräume austrocknen. Im Bereich des Fahrzeug-Unterbaues sind diese Löcher naturgemäß dem Straßenschmutz stark ausgesetzt und können sich daher - in Abhängigkeit von den Einsatzbedingungen des Fahrzeuges - leicht zusetzen. Die Folge davon ist, daß in den Hohlräumen vorhandenes Wasser nicht ablaufen kann und die Hohlräume nicht austrocknen. Das gleiche gilt sinngemäß auch für die Schleuderbereiche des Unterbaues, in denen sich Staub, Lehm und Sand ablagern kann. Das Entfernen des angesammelten Schmutzes, der während der Winterzeit auch noch mit Salz angereichert sein kann, ist besonders wichtig. Wird der angesammelte Schmutz nicht restlos beseitigt, so besteht die Gefahr, daß diese Stellen ebenfalls nicht austrocknen. In allen Fällen führt dies zu einer von innen nach außen vordringenden Rostbildung, die auf die Dauer auch durch den werkseitig aufgetragenen Korrosionsschutz nicht verhindert werden kann.

Ein wirksamer Schutz gegen diese Art Rostbildung ist nur durch gründliche Unterbodenwäschen gegeben, wobei darauf zu achten ist, daß alle Belüftungs- und Wasserablaulöcher sowie die Schleuderbereiche des Kotflügels, des Radeinbaues, der Radgehäuse sowie der Anschluß der Rückwand an der Bodengruppe frei von Schmutz sind. Wie häufig solche Unterbodenwäschen erforderlich sind, hängt selbstverständlich von den Einsatzbedingungen und Umwelteinflüssen ab, denen ein Fahrzeug ausgesetzt ist. Im allgemeinen ist zu empfehlen, die Unterbodenwäsche im Zusammenhang mit einer Sicherheitsinspektion vorzunehmen.

Bei Fahrzeugen mit saisonalem Unterbodenschutz, wie ihn die werkseitig aufgetragene Schutzschicht auf Wachsbasis darstellt, wird empfohlen mindestens einmal pro Jahr - insbesondere vor Beginn der kalten Jahreszeit - den Unterbodenschutz zu erneuern. Dem Aufbringen einer neuen Schutzwachsschicht sollte unbedingt eine gründliche Unterbodenwäsche vorausgehen.

Alle Angaben in dieser Technischen Information einschließlich evtl. vorhandener Katalog-Nummern entsprechen dem Stand zur Zeit der Drucklegung.